

**Protokoll**

**9. öffentliche Kreistagssitzung  
vom 12.12.2022, 29456 Hitzacker (Elbe), Verdo, Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1**

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

**Öffentlicher Teil**

	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
1.	Feststellung des Sitzverlustes des Kreistagsabgeordneten Guido Walter	2022/457
2.	Feststellung des Sitzverlustes der Kreistagsabgeordneten Miriam Staudte	2022/460
3.	Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Kreistagsabgeordneten Udo Sperling durch die Landrätin gem. § 60 und § 43 NKomVG	2022/458
4.	Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Kreistagsabgeordneten Eckhard Tietke durch die Landrätin gem. § 60 und § 43 NKomVG	2022/461
5.	Genehmigung des Protokolls der 7. Kreistagssitzung am 04.07.2022	
6.	Genehmigung des Protokolls der 8. Kreistagssitzung am 19.09.2022	
7.	Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und Beschlüsse des Kreisausschusses	
8.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
9.	Erwerb und Nutzung der Liegenschaft Neu Tramm	2022/418
10.	Schulsanierung	
10.1.	Antrag des stimmberechtigten Mitglieds Bianca Schulz im Kreisschulausschuss vom 15.08.2022: Durchführung dringend notwendiger Arbeiten an der Dannenberger Nicolas-Born-Schule, insbesondere der Toilettenanlage	2022/302
10.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.09.2022: Sanierungsmaßnahmen an Schulen mit landesweitem Förderprogramm unterstützen	2022/350
11.	Antrag der SOLI-Fraktion und der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 14.09.2022: Tarifbindung	2022/417
12.	Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 18.10.2022: Rückstandsmonitoring	2022/398
13.	Anmietung eines Objektes zur Unterbringung von Geflüchteten	2022/465
14.	Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bürgerliste im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.10.2022: Beteiligung mit ÖPNV Mitteln durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg an den hier bestehenden Fährverbindungen	2022/402
15.	Antrag der Fraktion Bürgerliste im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 28.10.2022: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Jeetze(l)talbahn zwischen Dannenberg und Salzwedel	2022/404
16.	Verstetigung des ARTIE-Netzwerks: Gründung einer Innovationsagentur Nordostniedersachsen / ARTIE GmbH	2022/311
17.	Kreistagsresolution - Pilotkonditionierungsanlage PKA Gorleben endlich rückbauen!	2022/450
18.	Sanierungsmaßnahme K 8 zwischen Sallahn und Bellahn - Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche zur Kompensation/Kohärenz	2022/336
19.	Außerplanmäßige Ausgabe bei den Fahrradstellplätzen in der KGS Clenze	2022/355
20.	Außerplanmäßige Ausgabe Neubau Küche BVS	2022/367
21.	Außerplanmäßige Ausgaben für die Einführung der digitalen Akte im Fachdienst 53- Gesundheit	2022/447
22.	Außerplanmäßige Ausgabe im Bereich ÖPNV-Modellprojekt Clever MoWe	2022/429
23.	Überplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Mähgeräts als Ersatz eines defekten Mähgeräts	2022/430
24.	Ankauf von Flächen im Naturschutzgebiet „Nemitzer Heide“ mittels Ersatzgeld	2022/421
25.	Abfallgebührensatzung 2023	2022/371
26.	Abfallentsorgungssatzung 2023	2022/372
27.	Gebührenbedarfsberechnung 2023	2022/373
28.	Vorberatung Abfallwirtschaftskonzept 2023-2027	2022/374
29.	Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Abschluss einer kommunalen Zweckvereinbarung für den Standort Schnega	2022/383
30.	Versorgungssicherheit im Stromnetz - mündlicher Vortrag des Energieversorgers	
31.	Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalau / Planbereich Hitzacker	2022/384
32.	Fortsetzung Bundesprogramm Sprache	2022/443
33.	Finanzierung von zusätzlichen Personal- und Vertretungskosten zur	2022/444

	Sicherstellung der Kita-Betreuung	
34.	Antrag Violetta e.V.: Co.-Finanzierung einer mit Landesmitteln geförderten Personalstelle	2022/401
35.	Vereinbarung Frauenhaus	2022/391
36.	Vereinbarung Fachstelle Sucht- und Suchtprävention	2022/393
37.	Vereinbarung Schuldnerberatung	2022/394
38.	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (einschließlich Anlagen) für das Haushaltsjahr 2023	2022/440
39.	Brücke Neu Darchau	
39.1.	Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 22.06.2021: Stellungnahme des Kreistags zum Bau einer Brücke bei Neu Darchau nach der BürgerInnenbefragung in Neu Darchau am 18.4.21	2022/343
39.2.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Lüchow-Dannenberg vom 14.10.2022 - Vorbehalt zur Kündigung des Brückenvertrages Darchau / Neu Darchau	2022/387
39.3.	Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 21.11.2022: Elbbrücke	2022/449
40.	Neuabgrenzung des Landschaftsschutzgebietes „Elbhöhen-Drawehn“ im Bereich des Ortsteiles Sammatz	2022/326
41.	Besetzung von Gremien	
41.1.	Nachbesetzung der Fachausschüsse, Beiräte und sonstigen Gremien durch Mandatsverzicht von KTA Guido Walter	2022/462
41.2.	Nachbesetzung der Fachausschüsse, Beiräte und sonstigen Gremien durch Mandatsverzicht von KTA Miriam Staudte	2022/463
41.3.	Trägerversammlung Jobcenter Lüchow-Dannenberg	2022/455
41.4.	Nachbesetzung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss Bauen, regionale Entwicklung und Wirtschaft	2022/456
41.5.	Berufung von Mitgliedern und Stellvertretern des Kreiselternrates sowie Kreisschülerrates in den Kreisschulausschuss	2022/454
42.	Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen	
42.1.	Haushaltswirtschaftlicher Bericht Stand 30.09.2022	2022/416
42.2.	Anfrage der SOLI-Kreistagsfraktion Lüchow-Dannenberg vom 23.11.2022 - Was bewirkt die Konkurrenz von 365 €- und 49 €-Ticket?	2022/451
42.3.	Sachstand Biomassehof	2022/368
42.4.	Tarifverhandlungen LSE	2022/459
42.5.	Anfrage des KTA Schwidder vom 13.11.2022 - Digitalisierung in Schulen	2022/439
42.6.	Anfrage des KTA Schwidder vom 04.12.2022 - Benachrichtigung der Schulen über Kürzungen bei digitalen Tafeln	2022/466

### **Nicht öffentlicher Teil**

43.	Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung	
44.	Genehmigung des nicht öffentlichen Teils des Protokolls der 7. Kreistagssitzung am 04.07.2022	
45.	Genehmigung des nicht öffentlichen Teils des Protokolls der 8. Kreistagssitzung am 19.09.2022	
46.	Personalangelegenheiten	
47.	Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen	
47.1.	Mitteilung der Hauptverwaltungsbeamtin an die Vertretung gemäß § 81 Abs. 5 Sätze 1 und 2 NKomVG	2022/441
47.2.	Informationssicherheitsleitlinie, Informationssicherheitskonzept, Sicherheitskampagne 2023	2022/445

### **Anwesend:**

Landrätin Schulz, Dagmar	
KTA Allgayer-Reetze, Patricia	anwesend bis 19:45 Uhr
KTA Bade, Heike	
KTA Beckmann, Uwe	
KTA Behning, Kurt	
KTA Behrens, Marcel	
KTA Carmienke, Christian	
KTA Donat, Martin	
KTA Dorendorf, Uwe	anwesend bis 19:30 Uhr
KTA Drossel, Fabian	
KTA Fathmann, Bernard	
KTA Flöter, Anja	anwesend bis 19:30 Uhr

KTA Fricke, Christine  
KTA Gallei, Matthias  
KTA Goebel, Dietmar  
KTA Gottberg, Wilhelm von  
KTA Haase-Mühlner, Alexander  
KTA Hennings, Matthias  
KTA Hensel, Thorsten  
KTA Herzog, Kurt  
KTA Heuer, Johannes  
KTA Himmel, Hanno  
KTA Kaufmann, Horst  
KTA Klepper, Hermann-Dieter  
KTA Korth, Friedhelm Dietmar  
KTA Kretschmer, Sabine  
KTA Liebhaber, Manfred  
KTA Mertins, Holger  
KTA Peters, Kerstin  
KTA Petersen, Andreas  
KTA Petersen, Torsten  
KTA Schulz, Torsten  
KTA Schwidder, Norbert  
KTA Siemke, Jörg Heinrich  
KTA Sperling, Udo  
KTA Tietke, Eckhard  
KTA Tzscheutschler, Joachim  
KTA Wiegrefe, Wolfgang  
KTA Zieker, Julia  
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel Erster Kreisrat  
Kreisbaudirektorin Stellmann, Maria  
Gerit, Corinna  
Retzow, Ines  
Drazewski, Dirk  
Grothe, Nicolas  
Hartmann, Julius  
Marks, Victoria (Protokollführung)

anwesend bis 19:30 Uhr  
anwesend bis 18:20 Uhr  
anwesend bis 19:30 Uhr  
anwesend bis 19:30 Uhr

anwesend bis 19:30 Uhr

anwesend bis 19:30 Uhr  
anwesend bis 20:05 Uhr

Es fehlen:

KTA Boeder, Andreas  
KTA Staudte, Miriam  
KTA Walter, Guido  
KTA Wiehler, Julie

**Beginn:** 14:30 Uhr **Ende:** 20:12 Uhr

Öffentlicher Teil

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

**Vorsitzender KTA Kaufmann** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass der TOP „Antrag der SDP-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 18.10.2022: Rückstandsmonitoring“ von der Tagesordnung abgesetzt wird und gibt Änderungen in der Reihenfolge der Tagesordnung bekannt. Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Anmietung eines Objektes zur Unterbringung von Geflüchteten“ und lässt über die vorgetragenen Änderungen der Tagesordnung abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Vorsitzender KTA Kaufmann** bittet um eine Schweigeminute für die verstorbenen ehemaligen Kreistagsmitglieder August Mattiesch und Christoph Freiherr von dem Bussche.

**1. Feststellung des Sitzverlustes des Kreistagsabgeordneten Guido Walter** 2022/457

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Kreistag stellt aufgrund des § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass der Kreistagsabgeordnete Guido Walter die Verzichtserklärung über sein Kreistagsmandat gegenüber der Landrätin wirksam abgegeben hat.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**2. Feststellung des Sitzverlustes der Kreistagsabgeordneten Miriam Staudte** 2022/460

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Kreistag stellt aufgrund des § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass die Kreistagsabgeordnete Miriam Staudte die Verzichtserklärung über ihr Kreistagsmandat gegenüber der Landrätin wirksam abgegeben hat.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**3. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Kreistagsabgeordneten Udo Sperling durch die Landrätin gem. § 60 und § 43 NKomVG** 2022/458

**Landrätin Schulz** verpflichtet **Herrn Udo Sperling** als Kreistagsabgeordneten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und belehrt diesen über die Pflichten nach §§40-42 NKomVG.

**4. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Kreistagsabgeordneten Eckhard Tietke durch die Landrätin gem. § 60 und § 43 NKomVG** 2022/461

**Landrätin Schulz** verpflichtet **Herrn Eckhard Tietke** als Kreistagsabgeordneten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und belehrt diesen über die Pflichten nach §§40-42 NKomVG.

**5. Genehmigung des Protokolls der 7. Kreistagssitzung am 04.07.2022**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 4

**6. Genehmigung des Protokolls der 8. Kreistagssitzung am 19.09.2022**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3

**7. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und Beschlüsse des Kreisausschusses**

**Landrätin Schulz** geht auf aktuelle Problemstellungen, wie Preissteigerungen, die Unterbringung und Versorgung geflüchteter und vertriebener Menschen sowie Fachkräftemangel ein und erklärt, tragfähige

Lösungen erarbeiten zu wollen.

Sie gibt einen Überblick über die im vergangenen Jahr erreichten Fortschritte, wie die Einrichtung der Stabsstelle Digitalisierung und des Fachdienstes Mobilität, die Einführung des 365€-Tickets, die Vergabe zur Erstellung eines Zukunftsentwicklungskonzeptes sowie die aktuelle Überarbeitung des Katastrophenschutzplanes.

**Landrätin Schulz** berichtet, dass der Kreisausschuss am 10.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- **Die Verwaltung wird beauftragt die Vergleichsverhandlungen zu beenden und das Gerichtsverfahren ebenfalls für beendet zu erklären. Die Planung ist zu gegebener Zeit (sobald das angrenzende EU-Vogelschutzgebiet EU-konform hoheitlich gesichert ist) neu zu beginnen. Die K8 zwischen Sallahn und Bellahn ist solange provisorisch zu sichern und das Tempo sowie die Belastung (Schwerlastverkehr) auf den Zustand bezogen anzupassen.**
- **Der Kreisausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Implementierung einer innovativen Mobilitätsplattform. Die Vergabe erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA).**
- **Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffung von sieben Fahrgastzählssystemen, die in den Linienbussen der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn (LSE) verbaut werden. Die Vergabe erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA).**
- **Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für die FTZ in Dannenberg i. H. v. 289.767,38 €.**
- **Der Kreisausschuss genehmigt das Abstimmverhalten der Vertreter des Landkreises Lüchow-Dannenberg in der Zwecksverbandsversammlung am 21.09.2022 über:**
  - a) **die Feststellung des Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg in der vorgelegten Form.**
  - b) **die Zustimmung zur Entlastung der Geschäftsführung.**
- **Der Kreisausschuss beschließt, dass für die Sitzungen des Behindertenbeirates abweichend von § 2 Abs. 1 Nr. 3 der Satzung über die Entschädigung des Kreistags und der ehrenamtlich Tätigen eine zusätzliche Wegstreckenentschädigung für die Mitnahme eines Gremienmitglieds mit Behinderung gezahlt wird. Der Beschluss gilt rückwirkend ab Beginn der Wahlperiode.**
- **Die Landrätin wird ermächtigt, die gegenüber einer Arbeitnehmerin ausgesprochene Änderungskündigung zurückzunehmen und ihr Aufgaben zu übertragen, sodass ihre Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA bestehen bleibt.**

**Landrätin Schulz** berichtet, dass der Kreisausschuss am 07.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- **Der Kreisausschuss empfiehlt, der geplanten Anhebung des Mitgliedsbeitrags des Landschaftsverbandes ab dem Jahr 2023 auf 20.000 Euro zu stimmen, um die Schaffung einer Stelle für den Bereich Kulturmanagement zu ermöglichen. Ebenfalls empfohlen, wird die Zustimmung, den Mitgliedsbeitrag der kommunalen Mitglieder ab dem Jahr 2024 in der Mitgliederversammlung jährlich neu festzulegen.**
- **Die Kreisverwaltung wird beauftragt die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um das Erbbaurecht des DRK-Kreisverbandes Lüchow-Dannenberg e.V. für das Grundstück Gemarkung Dannenberg, Flur 20, Flurstück 15/3 zurück zu erlangen.**
- **Die Kreisverwaltung wird beauftragt zum Zwecke einer Grundstücksarrondierung zwischen den Grundstücken Gemarkung Dannenberg, Flur 20 Flurstück 13/12 und Gemarkung Dannenberg, Flur 20, Flurstück 14/10 Grunderwerbsverhandlungen aufzunehmen.**
- **Die für die Umsetzung des unter Top 5 (öffentlichen Teil) beschlossenen Einsatzauftrages zum Rückerwerb des Erbbaurechts des HDE benötigten Haushaltsmittel i.H.v. ca. 192.000,00 € werden in die investiven Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2023 aufgenommen. Der Rückerwerb erfolgt dabei frühestens nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Bereitschaftsunterkunft.**

- Die für die Umsetzung des unter Top 5 (öffentlichen Teil) beschlossenen Einsatzauftrages zur Grundstücksarrondierung benötigten Haushaltsmittel i.H.v. 27.300,00 € bis 75.000,00 € werden in die investiven Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2023 aufgenommen. Vorrangig soll das kleinere Grundstück mit einer Größe von 437m<sup>2</sup> erworben werden.
- Der Kreisausschuss stimmt der Erhöhung der Verbandumlage des Zweckverbandes Kreisvolkshochschule Uelzen/ Lüchow-Dannenberg um 47.128 € pro Jahr, von vorher insgesamt 304.800,00 € auf geplant 416.504,00 €, ab dem Jahr 2023, zu.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Beschaffung eines Traktors für den kommunalen Betriebs- und Winterdienst an die Firma Heinrich Schröder Landmaschinen KG ansässig in 29690 Schwarmstedt in Höhe von 281.371,93 € brutto zu vergeben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur Beschaffung eines Hubsteigers für den kommunalen Betriebsdienst an die Firma Ruthmann Holdings Gmb ansässig in 48712 Gescher in Höhe von 212.269,00 € brutto zu vergeben.
- Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffung von sieben Fahrgastzählssystemen, die in den Linienbussen der Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn (LSE) verbaut werden. Die Vergabe erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA).
- Befristete Einstellung einer Ärztin
- Befristete Einstellung eines Tierarztes

Landrätin Schulz berichtet, dass der Kreisausschuss am 21.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Dem verhandelten gerichtlichen Vergleich wird zugestimmt bzw. wird dieser nicht widerrufen.
- Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffung einer Betreuungs – und Sanitätsmittelreserve in Höhe von ca. 66.000,- €.

Landrätin Schulz berichtet, dass der Kreisausschuss am 05.12.2022 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Der Kreisausschuss genehmigt das Abstimmverhalten der Vertreter des Landkreises Lüchow-Dannenberg in der Zweckverbandversammlung am 01.12.2022: Den geplanten Entwürfen für den Haushalt 2023, die Haushaltssatzung 2023, die Stellenübersicht 2023 und den Investitionsplan 2023 für den Zweckverband KVHS Uelzen / Lüchow-Dannenberg wird zugestimmt.
- Der Auftrag über die Durchführung der Beratungsleistung: Erstellung eines integrierten Zukunftsentwicklungskonzeptes für den Landkreis Lüchow-Dannenberg (Los 1) wird vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses durch das RPA an die Firma Beratungsraum GmbH aus Leipzig vergeben. Der Auftrag über die Beratungsleistung: Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Lüchow-Dannenberg (Los 2) wird vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses durch das RPA an die Bietergemeinschaft B.A.U.M. Consult GmbH/ KEEA – Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH/ Treurat und Partner Unternehmensberatungsgesellschaft mbH vergeben. Die Auftragssumme für Los 1 beträgt 99.121,05 € (brutto). Die Auftragssumme für Los 2 beträgt 52.657,50 € (brutto)
- Der Dienstleistungsauftrag zur Erstellung eines Managementplans für die EU-Vogelschutzgebiete VSG 25 „Ostheide bei Himbergen und Bad Bodenteich“ und VSG 26 „Drawehn“ wird durch den Kreisausschuss des Landkreises Lüchow-Dannenberg mit einer Angebotssumme von 346.837,82 € (Brutto) an die Lamprecht & Wellmann PartG mbB, Ringstraße 27, 29525 Uelzen vergeben.
- Die Zuschussgewährung für die Arbeiten des Betreuungsvereins wird für ein Jahr in Höhe von 20.000 € jährlich beschlossen. Eine Sprechstunde findet mindestens einmal im Monat für zwei Stunden im Landkreis Lüchow-Dannenberg statt.
- Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffung von Atemschutzgeräten i.H.v. 391.100,00 €.

## 8. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

**Herr Detlef Mennerich**, Grundeigentümer aus Sammatz, hat eine Frage zum Thema „Neuabgrenzung des Landschaftsschutzgebietes „Elbhöhen-Drawehn“ im Bereich des Ortsteiles Sammatz“.

Ihm sei aufgefallen, dass die öffentlich zugänglichen Unterlagen nicht dem aktuellen Stand entsprächen. Gemäß Beschlussvorlage haben sich Fachausschuss und Kreisausschuss jeweils Anfang Oktober 2022 mit der Thematik befasst. Am 01.11.2022 hat der Samtgemeinderat Elbtalaue allerdings eine andere Beschlussvorlage zum Thema der Flächenausweisung getroffen. Konkret ginge es hier um die Streichung des Änderungsbereiches Sammatz Nord und Einbeziehung des neuen Änderungsbereiches Sammatz Südost.

**Herr Mennerich** fragt an, wie sichergestellt sei, dass der Kreistag zum LSG-Entlassungsantrag eine Entscheidung auf Basis aktueller Beschlusslagen treffe.

**KBD Stellmann** teilt mit, dass die neuesten und aktuellsten Tatbestände Grundlage für einen Beschluss des Kreistages seien und bereits im Fachausschuss ergänzend die neuen Unterlagen vorgelegen hätten.

## 9. Erwerb und Nutzung der Liegenschaft Neu Tramm

2022/418

**Landrätin Schulz** stellt den bisherigen Verlauf zur Thematik dar und erläutert den aktuellen Sachstand.

**KTA Siemke** meint, dass sich die Flüchtlingssituation in Zukunft vermutlich nicht entspannen werde. Wenn Neu Tramm nicht als Option zur Verfügung stünde, müssten zukünftig alle Sporthallen des Landkreises in Anspruch genommen und zusätzlich zahlreiche Container zur Verfügung gestellt werden. In der Üfest, die nun auch als Option zur Verfügung stehe, könne man 300 Personen unterbringen, jedoch sei dies keine Lösung für die Unterbringungsproblematik.

**KTA Siemke** führt die Vorteile für den Erwerb der Liegenschaft Neu Tramm an. Zusammen mit der Nutzung der Liegenschaft Üfest könne fast das gesamte Kontingent 2023 abgedeckt werden. Somit stünden die Turnhallen für den Schul-, Erwachsenen- und Behindertensport zur Verfügung, was nach der Corona Pandemie sehr wichtig sei. Eine Unterbringung in den Liegenschaften Neu Tramm und Üfest sei menschenwürdiger als Turnhallen oder Container. Zudem seien Container nur schwer und teuer zu beschaffen. Durch die Miete des Landes Niedersachsen könne die Immobilie Neu Tramm über die 10 Jahre mehr oder weniger kostenfrei finanziert werden.

**KTA Siemke** plädiert dafür, dem Beschlussvorschlag der Landrätin weitestgehend zu folgen und der Landrätin für die Verhandlungen mit dem Land einen gewissen Handlungsspielraum zu überlassen.

**KTA Wiegrefe** stimmt überwiegend der Ansprache von KTA Siemke zu. Trotz Klimakrise und steigender Flüchtlingsströme müsse dennoch die Handlungsfähigkeit des Landkreises erhalten bleiben. Aufgrund der E-Mail des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 09.12.2022, in der es heiße, dass sich die Übernahme von Herrichtungskosten durch das Land mindernd auf den Mietzins auswirken werde, sehe er nun nicht mehr, dass die Finanzierung über die zehn Jahre kostendeckend erfolgen könne. Er meint, dass durch diese neue Erkenntnis eine Entscheidungsfindung nicht mehr möglich sei.

Die UWG-Fraktion sei der Meinung, dass die Liegenschaft Üfest als Option in Betracht gezogen werden müsse. Er merkt außerdem an, die Immobilie sei in einem befriedigenden und zumutbaren Zustand.

**KTA Wiegrefe** stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Der Landkreis verhandelt mit sofortiger Wirkung mit den neuen Eigentümern über einen Mietvertrag über die Nutzung der Üfest.
2. Der Mietvertrag mit dem Land muss so getätigt werden, dass der Landkreis in den nächsten 10 Jahren weiterhin auf der Grundlage des Kreisausschuss-Beschlusses vom 05.12.2022 mit keinem Fehlbetrag belastet wird. Außerdem müssen Reparaturen, Ertüchtigung und Versorgungsleistungen vom Land übernommen werden.

**Landrätin Schulz** klärt auf, dass während der Besichtigung der Üfest im März zusammen mit dem DRK Ausblühungen im Hauptgebäude festgestellt worden seien. Das DRK habe sich im März gegen die Liegenschaft ausgesprochen, weil die Polizei dort Kampfmittelübungen durchführe. In der Liegenschaft sei ein Küchencontainer notwendig. Es sei zu begrüßen, wenn die Liegenschaft jetzt teilrenoviert wurde und zur Entlastung der Flüchtlingssituation beitragen könne. Man werde in Bezug auf Neu Tramm sicherstellen, dass ein auskömmlicher Mietbetrag vereinbart werde.

**KTA Herzog** kündigt an, dass die Fraktion SOLI die Gründung eines reinen Flüchtlingslagers nicht unterstützen werde. Ursprünglich habe in Rede gestanden, einen Ort zum gemeinsamen Wohnen und Arbeiten zu schaffen. Der Beschlussvorschlag sei ihm nicht konkret genug und mit dem Finanzierungskonzept sei die Kreisverwaltung nicht ausreichend abgesichert.

Er stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Nichtbefassung mit der Beschlussvorlage zu TOP 9
2. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend Verhandlungen über die Üfest aufzunehmen und ein entsprechendes Zahlenwerk vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, sofort Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen über Kompensationszahlungen auf Grundlage des NIW-Gutachtens von 1993 aufzunehmen.

**KTA Herzog** merkt weiterhin an, dass eine Unterbringung von Geflüchteten in einer Liegenschaft eine bessere Option darstelle, als die Unterbringung in Turnhallen.

Für die Unterbringung sei ein Mobilitäts- und Gesundheitskonzept zu erstellen.

Er fasst zusammen, dass die SOLI-Fraktion sich gegen eine vieljährige Massenunterkunft ausspreche und weiterhin für dezentrale Unterkünfte mit Schutz-, Mobilitäts- und Gesundheitskonzept einsetze. Die SOLI-Fraktion fordere ein kreisweites Sanierungsprogramm für Wohnungseigentümer. Für den Notfall sei die Liegenschaft Üfest unter Einbeziehung der Flüchtlingsinitiativen zu prüfen. Weiterhin sollen die Kompensationsverhandlungen zum NIW-Gutachten sofort aufgenommen werden. Außerdem solle eine kommunale Wohnungsbaugenossenschaft eingerichtet werden.

**KTA Peters** kritisiert ebenfalls, dass der Landkreis über die zehn Jahre seine Kosten unter den Bedingungen des Landes nicht decken könne, was auch nicht mit dem Zukunftsvertrag vereinbar sei. Aktuell werde geplant, Asylbewerber (und keine Vertriebenen aus der Ukraine) in Neu Tramm unterzubringen. Den Samtgemeinden fehlten so weiterhin Unterbringungsmöglichkeiten für die Menschen aus der Ukraine. Neu Tramm sei weder kinder- noch behindertengerecht. Gemeinschaftsduschen seien für traumatisierte Menschen unzumutbar.

**KTA Peters** kündigt an, dass die SPD-Fraktion dem Beschluss so nicht zustimmen sondern dem Antrag von KTA Wiegrefe folgen werde.

**KTA Fathmann** betont, dass ohne die Liegenschaft Neu Tramm ausschließlich Turnhallen zur Verfügung stünden um ca. 900 Personen im Landkreis unterbringen zu können. Es sei finanziell in jedem Fall möglich die Liegenschaft Neu Tramm zu erwerben. Eine Ablehnung des Erwerbs bringe keine Vorteile.

Es ergeht ein Antrag von **KTA Klepper** auf Redezeitverlängerung der SOLI-Fraktion. Dieser Antrag wird vom **Vorsitzenden KTA Kaufmann** abgelehnt.

**KTA von Gottberg** fordert, dass bei einer Ablehnung des Beschlusses auch durch das Land Niedersachsen an neuen Lösungen gearbeitet werde. Finanziell stelle Neu Tramm aufgrund der angespannten Haushaltssituation eine Belastung für den Landkreis dar. **KTA von Gottberg** könne dem Antrag aufgrund der Konditionen des Landes Niedersachsen nicht zustimmen. Stattdessen unterstütze er den Antrag zur Üfest.

**KTA Schwidder** merkt an, dass sowohl die Üfest als auch Neu Tramm umfangreich umgebaut und aufgerüstet werden müssten.

**LRin Schulz** stellt klar, dass in der Vorlage durch FDL 20 Erlebach ganz klar die Finanzierung dargelegt sei. Eine monatliche Miete in Höhe von 110.000 € sei in jedem Fall auskömmlich.

**KTA Donat** werden vom Präsidium 2 Minuten Redezeit gewährt.

**KTA Donat** fordert dazu auf, Alternativen zu Neu Tramm in Betracht zu ziehen und schließt sich den Anträgen der SOLI- bzw. der UWG-Fraktion an.

**KTA Himmel** meint, der Ankauf von Neu Tramm biete keine Sicherheit dafür, dass Sporthallen nicht mehr als Unterkünfte genutzt werden müssten. Statt des Ankaufs der Liegenschaft Neu Tramm favorisiere die Fraktion Grüne die Anmietung der Üfest.

**KTA Dorendorf** fordert, dass die Unterhaltungskosten für Neu Tramm vom Land übernommen werden sowie die monatliche Zahlung von 110.000€. Die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden sei vom derzeitigen Eigentümer zugesagt worden. Er habe keine Bedenken, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung, in der die Fraktionsvorsitzenden zusammen mit Landrätin Schulz einen neuen Beschlussvorschlag erarbeiten.

**KTA Carmienieke** verliest den neuen Beschlussvorschlag:

**Der Landkreis erwirbt die Kasernenanlage Neu Tramm unter folgenden Maßgaben:**

**Gelände und Immobilien werden mit einem zukunftsweisenden Konzept entwickelt zu einem nachhaltigen Modellvorhaben für „Wohnen und Arbeiten“ nach sozialen und ökologischen Gesichtspunkten.**

Über die Finanzierung des Kaufes wird mit dem Land Niedersachsen auf Grundlage des NIW-Gutachtens von 1993 verhandelt. In diesem vom Land Niedersachsen in Auftrag gegebene Gutachten wird unter der Überschrift „Modellvorhaben zur Kompensation der Wirkungen des Ausstiegs aus der atomaren Entsorgungswirtschaft“ auf S. 111 ausgeführt, dass Lüchow-Dannenberg für nachhaltige Projekte und Modellvorhaben über 10 Jahre jährlich ca. 10 Mio DM erhalten solle.

Diese Zahlungen sollen u.a. für den Erwerb und die Entwicklung verwendet werden.

Bei einem Besuch in Lüchow-Dannenberg bekräftigte Minister Lies vor Kurzem nochmals den ausdrücklichen Willen der Landesregierung, Kompensationszahlungen im Sinne der Ausführungen des NIW-Gutachtens leisten zu wollen.

Die ehemalige Kaserne in Neu Tramm kann für einen Übergangszeitraum von einigen Jahren für eine Notfallunterbringung geflüchteter Menschen genutzt werden.

Der Kreistag bekräftigt seinen Beschluss, geflüchtete Menschen in der Regel möglichst dezentral unterzubringen. Davon darf nur in absoluten Notfällen abgewichen werden.

Für die Unterbringung ist, wie schon vom Kreistag beschlossen, ein Schutz- und Mobilitäts- und ein Gesundheitskonzept vorzuhalten.

Die Landrätin und die Verwaltung werden beauftragt, in diesem Sinne umgehend Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen zu führen.

Weiterhin wird die Landrätin beauftragt, das von ihr selbst eingeführte Konstrukt einer kreiseigenen kommunalen Wohnungsbaugesellschaft auszugestalten, um der Wohnungsnot sowohl geflüchteter Menschen als auch anderer betroffener MitbürgerInnen nachhaltig zu begegnen.

Der Erwerb der Liegenschaft Neu Tramm wird unter folgenden Voraussetzungen verhandelt:

1. Die Übergabe der Immobilie hat im funktionstüchtigen Zustand zu erfolgen. Wasser, Abwasser und Heizungssystem müssen funktionstüchtig und betriebsbereit sein.
2. Die Netto-Mietkosten der Immobilie müssen mindesten 110.000 € im Monat betragen, damit für die Dauer des Mietzinsraums die Kapitaldienstleistungen im Landkreis weitgehend gedeckt sind.

Parallel zum Erwerb des Standortes Neu Tramm ist mit den möglichen Erwerbern der Liegenschaft Üfest gemeinsam mit den Samtgemeinden eine Nutzung und Ausarbeitung eines Mietvertrages zu prüfen.

**KTA Carmienke** beantragt die namentliche Abstimmung über die Änderungsanträge.

**Landrätin Schulz** bittet um folgende Änderung bzw. Ergänzung des Beschlussvorschlages: Der Mietvertrag über Neu-Tramm mit dem Land muss so ausgestaltet sein, dass der Landkreis in den nächsten 10 Jahren nicht mit einem Fehlbetrag belastet wird, der Kaufpreis ist mit dem Verkäufer nachzuverhandeln.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Antrag des KTA Carmienke auf namentliche Abstimmung abstimmen.

beschlossen Ja-Stimmen: 14

**Es erfolgt eine namentliche Abstimmung.**

**Vorsitzender KTA Kaufmann** führt die namentliche Abstimmung über den durch **Landrätin Schulz** geänderten Beschlussvorschlag mit folgendem Ergebnis durch:

Landrätin Schulz:	ja
KTA Allgayer-Reetze:	nein
KTA Bade:	nein
KTA Beckmann:	nein
KTA Behning:	ja
KTA Behrens:	nein
KTA Boeder:	abwesend
KTA Carmienke:	ja
KTA Donat:	ja
KTA Dorendorf:	ja
KTA Drossel:	ja
KTA Fathmann:	ja
KTA Flöter:	ja
KTA Fricke:	ja
KTA Gallei:	nein
KTA Goebel:	ja
KTA Haase-Mühlner:	nein
KTA Hennings:	ja
KTA Hensel:	ja
KTA Herzog:	ja
KTA Heuer:	ja

KTA Himmel:	nein
KTA Kaufmann:	ja
KTA Klepper:	ja
KTA Korth:	ja
KTA Kretschmer:	nein
KTA Liebhaber:	nein
KTA Mertins:	ja
KTA Peters:	nein
KTA A. Petersen	ja
KTA T. Petersen	nein
KTA Schulz:	nein
KTA Schwidder:	nein
KTA Siemke:	ja
KTA Sperling:	nein
KTA Tietke:	Enthaltung
KTA Tzscheutschler:	nein
KTA von Gottberg:	abwesend
KTA Wiegrefe	nein
KTA Wiehler:	abwesend
KTA Zieker:	nein

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 17 Enthaltung: 1

#### **Der Kreistag beschließt:**

**Der Landkreis erwirbt die Kasernenanlage Neu Tramm unter folgenden Maßgaben:**

Gelände und Immobilien werden mit einem zukunftsweisenden Konzept entwickelt zu einem nachhaltigen Modellvorhaben für „Wohnen und Arbeiten“ nach sozialen und ökologischen Gesichtspunkten.

Über die Finanzierung des Kaufes wird mit dem Land Niedersachsen auf Grundlage des NIW-Gutachtens von 1993 verhandelt. In diesem vom Land Niedersachsen in Auftrag gegebene Gutachten wird unter der Überschrift „Modellvorhaben zur Kompensation der Wirkungen des Ausstiegs aus der atomaren Entsorgungswirtschaft“ auf S. 111 ausgeführt, dass Lüchow-Dannenberg für nachhaltige Projekte und Modellvorhaben über 10 Jahre jährlich ca. 10 Mio DM erhalten solle.

Diese Zahlungen sollen u.a. für den Erwerb und die Entwicklung verwendet werden.

Bei einem Besuch in Lüchow-Dannenberg bekräftigte Minister Lies vor Kurzem nochmals den ausdrücklichen Willen der Landesregierung, Kompensationszahlungen im Sinne der Ausführungen des NIW-Gutachtens leisten zu wollen.

Die ehemalige Kaserne in Neu Tramm kann für einen Übergangszeitraum von einigen Jahren für eine Notfallunterbringung geflüchteter Menschen genutzt werden.

Der Kreistag bekräftigt seinen Beschluss, geflüchtete Menschen in der Regel möglichst dezentral unterzubringen. Davon darf nur in absoluten Notfällen abgewichen werden.

Für die Unterbringung ist, wie schon vom Kreistag beschlossen, ein Schutz- und Mobilitäts- und ein Gesundheitskonzept vorzuhalten.

Die Landrätin und die Verwaltung werden beauftragt, in diesem Sinne umgehend Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen zu führen.

Weiterhin wird die Landrätin beauftragt, das von ihr selbst eingeführte Konstrukt einer kreiseigenen kommunalen Wohnungsbaugesellschaft auszugestalten, um der Wohnungsnot sowohl geflüchteter Menschen als auch anderer betroffener MitbürgerInnen nachhaltig zu begegnen.

Der Erwerb der Liegenschaft Neu Tramm wird unter folgenden Voraussetzungen verhandelt:

1. Die Übergabe der Immobilie hat im funktionstüchtigen Zustand zu erfolgen. Wasser, Abwasser und Heizungssystem müssen funktionstüchtig und betriebsbereit sein.
2. Der Mietvertrag über Neu-Tramm mit dem Land muss so ausgestaltet sein, dass der Landkreis in den nächsten 10 Jahren nicht mit einem Fehlbetrag belastet wird, der Kaufpreis ist mit dem Verkäufer nachzuverhandeln.

Parallel zum Erwerb des Standortes Neu Tramm ist mit den möglichen Erwerbern der Liegenschaft Üfest gemeinsam mit den Samtgemeinden eine Nutzung und Ausarbeitung eines Mietvertrages zu prüfen.

## 10. Schulsanierung

10.1. Antrag des stimmberechtigten Mitglieds Bianca Schulz im Kreisschulausschuss vom 15.08.2022: Durchführung dringend notwendiger Arbeiten an der Dannenberger Nicolas-Born-Schule, insbesondere der Toilettenanlage 2022/302

behandelt

10.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.09.2022: Sanierungsmaßnahmen an Schulen mit landesweitem Förderprogramm unterstützen 2022/350

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

11. Antrag der SOLI-Fraktion und der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 14.09.2022: Tarifbindung 2022/417

KTA Korth erläutert die Bedeutsamkeit von Tarifverträgen und stellt den für die Kreistagssitzung aktualisierten Antrag der Fraktionen SOLI und SPD vor. Mit dem Ziel, die Tarifstreitigkeiten bei der LSE zu beenden, werde beantragt, die LSE aus der Aufzählung im Beschlusstext zu streichen und den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen: **Der Kreistag beschließt, dass die LSE zum frühestmöglichen Zeitpunkt dem für den TV-N zuständigen Arbeitgeberverband beitrifft und der TV-N damit für die LSE Gültigkeit hat. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der LSE werden angewiesen, alle dafür notwendigen Schritte einzuleiten (z.B. Beantragung bzw. Einladung zu einer frühestmöglichen Gesellschafterversammlung) und dem Beschluß des Kreistages entsprechend zu beschließen.**

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 11 Enthaltung: 8

Wir von der SOLI-Fraktion und der SPD stellen gemeinsam den Antrag, dass die kommunalen Einrichtungen des Landkreises Lüchow-Dannenberg und der Samtgemeinden auf Tarifbindung geprüft werden. Wenn keine Tarifbindung vorhanden ist, soll sich der Landkreis Lüchow-Dannenberg dafür einsetzen, dass die Betriebe in entsprechende Arbeitgeberverbände eintreten. Beim Landkreis Lüchow-Dannenberg betrifft dies die Einrichtungen wie zum Beispiel:

1. Avacon AG
2. Breitbandgesellschaft Lüchow-Dannenberg mbH
3. Gebäudemanagement Uelzen / Lüchow-Dannenberg (gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Uelzen und der Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg – gÄÖR-GM)
4. Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH
5. Musikschule Lüchow-Dannenberg gGmbH
6. Naturpark Elbhöhen-Wendland e.V.
7. Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH

.....

Der Kreistag beschließt, dass die LSE zum frühestmöglichen Zeitpunkt dem für den TV-N zuständigen Arbeitgeberverband beitrifft und der TV-N damit für die LSE Gültigkeit hat. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der LSE werden angewiesen, alle dafür notwendigen Schritte einzuleiten (z.B. Beantragung bzw. Einladung zu einer frühestmöglichen Gesellschafterversammlung) und dem Beschluß des Kreistages entsprechend zu beschließen.

Anmerkung: Zu diesem Beschluss hat **Landrätin Schulz Einspruch eingelegt**. Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

<b>12. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 18.10.2022: Rückstandsmonitoring</b>	2022/398
---	----------

abgesetzt

<b>13. Anmietung eines Objektes zur Unterbringung von Geflüchteten</b>	2022/465
--	----------

**EKR Schermuly** erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

**KTA Beckmann** fragt nach der Höhe der Nebenkosten.

**EKR Schermuly** antwortet, Nebenkosten seien verbrauchsabhängig, daher könne diesbezüglich keine genaue Angabe gemacht werden. Man könne jedoch mit Nebenkosten in Höhe von 2 € pro Quadratmeter rechnen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Landkreis Lüchow-Dannenberg mietet von der GbR Kurt Behning und Jens Deward ein Objekt in Dannenberg für die maximale Dauer von 7 Jahren ab dem 01.03.2023. Voraussetzung dafür ist, dass alle offenen brandschutzrechtlichen und baugenehmigungsrechtlichen Aspekte geklärt und abgearbeitet sind.**

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>14. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bürgerliste im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.10.2022: Beteiligung mit ÖPNV Mitteln durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg an den hier bestehenden Fährverbindungen</b>	2022/402
---	----------

**KTA Flöter** plädiert für eine Abstimmung entsprechend der Vorberatung.

**Der Fachausschuss für Klima und Mobilität empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag:**

- **Die Kreisverwaltung stellt einen Haushaltstitel „Fähren“ über 100.000 € in den Haushalt 2023 ein. Dieser HH-Ansatz kann nach Antrag des Fährbetreibers für Investitionen, Reparaturmaßnahmen oder für einen Defizitausgleich des Fährbetriebes (z. B. im Rahmen von Verträgen s.u.) verwendet werden. Der zuständige Fachausschuss & ggf. der KA/Kreistag berät & befindet über die Maßnahmen. Die Antragssteller legen bei Antragsstellung ihre Finanzlage, sowie mögliche Vorhaben im den zuständigen Fachausschüssen vor.**
- **Die Kreisverwaltung wird beauftragt zeitnah mit dem Landkreis Prignitz eine vertragliche Vereinbarung vorzubereiten um einen Verteilungsschlüssel zu finden der die Defizite der Fährlinien (Pevestorf - Lenzen sowie Schnackenburg - Lütkenwisch) unter beiden Landkreisen (Lüchow-Dannenberg und Prignitz) aufteilt. Das Amt Lenzen, die Samtgemeinde Gartow, die Gemeinde Höhbeck und die Stadt Schnackenburg nehmen an den Verhandlungen teil.**

**Dies soll Bestandteil der 300.000 € für Klimaschutzmaßnahmen werden.**

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 4

<b>15. Antrag der Fraktion Bürgerliste im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 28.10.2022: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Jeetze(I)tbahn zwischen Dannenberg und Salzwedel</b>	2022/404
---	----------

**KTA Hensel** plädiert für eine Abstimmung entsprechend der Vorberatung.

**KTA Herzog** beantragt den Beschlusstext zu ergänzen.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

**Landrätin Schulz** berichtet von einer Fachtagung zur Reaktivierung von Strecken, bei der als wichtiges Kriterium zum Erhalt der Förderung die Beseitigung von Kriegsfolgeschäden herausgestellt worden sei. Für

die Strecke Lüchow-Salzwedel bestünden daher eventuell Chancen auf eine Förderung. Voraussetzung sei jedoch eine Machbarkeitsstudie.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Fachausschuss empfiehlt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Jeetze(l)tbahn zwischen Dannenberg und Salzwedel in Höhe von ca. 60.000 €, als Bestandteil der zusätzlichen 300.000 € für Klimaschutzmaßnahmen unter Einbeziehung der alten Studien und der Vorarbeiten, dazu Kostenermittlung und Förderkulissen, unter Einbeziehung als Variante im CleverMoWe-Projekt.**

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

<b>16. Verstetigung des ARTIE-Netzwerks: Gründung einer Innovationsagentur Nordostniedersachsen / ARTIE GmbH</b>	2022/311
--	----------

Es wird beantragt, nach Vorlage abzustimmen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Landkreis Lüchow-Dannenberg erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft, Gesellschafter der Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH zu werden.**

**Die erforderlichen Finanzmittel sollen mit dem Haushalt 2023 bereitgestellt werden.**

**Die Verwaltung wird beauftragt den Eigenanteil durch die Beantragung von Drittmitteln (z.B. Nutzung der Ko-Fi-RLe des Landes Niedersachsen) zu verringern.**

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1

<b>17. Kreistagsresolution - Pilotkonditionierungsanlage PKA Gorleben endlich rückbauen!</b>	2022/450
--	----------

**KTA Donat** erläutert den Hintergrund der Kreistagsresolution und bittet um folgende Abänderung des Titels: Den Atomausstieg gestalten: nachhaltige Strukturentwicklung in Niedersachsen!

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über die Verabschiedung der Resolution unter dem geänderten Titel abstimmen.

**Überschrift: Den Atomausstieg gestalten: nachhaltige Strukturentwicklung in Niedersachsen!**

**Adressaten: Nds. Landesregierung, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Bundesministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit, EJZ, Wendlandnet**

**Der Kreistag Lüchow-Dannenberg begrüßt die Ankündigungen und Absichtserklärungen im Koalitionsvertrag der neuen Niedersächsischen Landesregierung insbesondere im Kapitel „1. Energie, Klima, Umwelt, Bauen und Wohnen“ zum Thema „Atom“.**

**Sowohl die Stilllegung des Erkundungsbergwerkes Gorleben, als auch der Rückbau der Pilotkonditionierungsanlage sind auch für uns sehr dringliche Anliegen.**

**Wenn bei der Zwischenlagerung ein Höchstmaß an Sicherheit zugrunde gelegt werden soll, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, ist es aus unserer Sicht jedoch dringend geboten, schon jetzt konzeptionelle und bauliche Antworten auf die voraussichtlich deutlich verlängerte Dauer der Zwischenlagerung zu erarbeiten.**

**Wir freuen uns besonders, dass unsere Landesregierung in Gespräche über ein regionales Strukturentwicklungsprogramm mit dem Bund eintreten möchte, mit dem unverhältnismäßige Belastungen, die durch die Stilllegung für die Region des Erkundungsbergwerkes Gorleben entstanden sind kompensiert werden sollen. Wir sehen jedoch auch die Notwendigkeit, strukturelle Nachteile und Entwicklungshindernisse auszugleichen, die dem Landkreis durch 40 Jahre Erkundung und einseitige Festlegung auf diesen einzigen Standort entstanden sind und sehen hier auch das Land selber in der Verantwortung.**

Auch einer Unterstützung des Landes für die Bewahrung der Erfahrung aus 40 Jahren Protestbewegung und Aufbereitung der Beispiele als Lernort der Demokratie stehen wir sehr positiv gegenüber. Wir weisen allerdings darauf hin, dass das Kapitel Atommüll noch für Generationen nicht geschlossen ist und wünschen uns weiterhin eine aktive Rolle der Landesregierung zur Begleitung und Partizipation bei der Endlagersuche und auch bei der Zwischenlagerung.

In diesem Zusammenhang rufen wir die Landesregierung auch auf, alles in ihrer Macht stehende zu tun, damit keine weiteren Urantransporte aus Russland in die Brennelementefabrik Lingen stattfinden und sich auch dafür einzusetzen, dass die Aufarbeitung von Uran und Produktion von nuklearen Brennelementen in Niedersachsen überhaupt beendet wird.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2

<b>18. Sanierungsmaßnahme K 8 zwischen Sallahn und Bellahn - Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche zur Kompensation/Kohärenz</b>	2022/336
---	----------

**KTA Heuer** äußert Bedenken hinsichtlich des recht hohen Kaufpreises für die Fläche. Außerdem sei noch unklar wann der Ausbau der K8 erfolgen werde.

**KBDin Stellmann** erklärt, die betreffende Fläche eigne sich sehr gut für Ausgleichsmaßnahmen für den Ortolan. Die Fläche könne daher auch für andere Bauprojekte sinnvoll eingesetzt werden. Da sich die Suche nach geeigneten Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sehr schwierig gestalten, könne über den Kaufpreis nicht verhandelt werden.

**KTA Heuer** schlägt vor, einen Sperrvermerk zu setzen.

**KTA Donat** plädiert für den Ankauf der Fläche um einen rechtskonformen Ausbau der K8 zu ermöglichen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über die Setzung eines Sperrvermerkes abstimmen.

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 16 Enthaltung: 0  
**Es wird ein Sperrvermerk gesetzt.**

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Der Kreistag beschließt den Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche zur Kompensation/Kohärenz in Höhe von ca. 100.000,00 Euro.**

<b>19. Außerplanmäßige Ausgabe bei den Fahrradstellplätzen in der KGS Clenze</b>	2022/355
--	----------

Es wird beantragt, nach Vorlage abzustimmen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Fahrradstellplätze an der KGS Clenze mit dem entsprechenden Deckungsvorschlag.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>20. Außerplanmäßige Ausgabe Neubau Küche BVS</b>	2022/367
---	----------

**Vorsitzender KTA Kaufmann** trägt vor, dass im Rahmen der Vorberatung zu diesem Tagesordnungspunkt eine detaillierte Kostenaufstellung für den Kreistag am 12.12.2022 gefordert wurde und stellt fest, dass diese vorliegt.

**Er** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe für die Grunderneuerung der Lehrküche an der Bernhard- Varenius- Schule Hitzacker mit dem entsprechenden Deckungsvorschlag.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

<b>21. Außerplanmäßige Ausgaben für die Einführung der digitalen Akte im Fachdienst 53- Gesundheit</b>	2022/447
--	----------

Es wird beantragt, nach Vorlage abzustimmen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Die außerplanmäßige Ausgabe für die Einführung einer digitalen Akte im Fachdienst 53- Gesundheit in Höhe von insgesamt 81.674,30 Euro beschlossen.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>22. Außerplanmäßige Ausgabe im Bereich ÖPNV-Modellprojekt Clever MoWe</b>	2022/429
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Kreistag beschließt die außerplanmäßige, anteilige Verwendung der Mittel für den Ausbau der K8 für das ÖPNV-Modellprojekt CleverMoWe. Der Eigenanteil für investive Maßnahmen beträgt 33.171,24 Euro. Diese sollen mit den ursprünglich geplanten Mitteln für den K8-Ausbau gedeckt werden.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>23. Überplanmäßige Ausgabe für den Erwerb eines Mähgeräts als Ersatz eines defekten Mähgeräts</b>	2022/430
--	----------

Es wird beantragt, nach Vorlage abzustimmen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Kreistag beschließt den Erwerb eines Mähgeräts als Ersatz eines defekten Mähgeräts in Höhe von ca. 105.000,00 Euro.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

<b>24. Ankauf von Flächen im Naturschutzgebiet „Nemitzer Heide“ mittels Ersatzgeld</b>	2022/421
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Ankauf der Flächen in der Gemarkung Lanze, Flur 2, Flurstücke 53 und 51/1 sowie Flur 3 Flurstück 3 mittels Ersatzgeld wird beschlossen.**

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1

<b>25. Abfallgebührensatzung 2023</b>	2022/371
---------------------------------------	----------

**KTA Herzog** kritisiert, dass das Abfallsystem keine Anreize für sparsames und klimagerechtes Verhalten schaffe. Außerdem hinterfragt er die Tauglichkeit des Biotoni-Systems und des Biomassehofs.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Kreistag erlässt die Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Lüchow-Dannenberg (Abfallgebührensatzung) in der vorgelegten Version.**

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 32 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 0

**26. Abfallentsorgungssatzung 2023**

2022/372

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Die Abfallentsorgungssatzung wird entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung geändert und ergänzt.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

**27. Gebührenbedarfsberechnung 2023**

2022/373

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Die Abfallgebühren für 2023 werden in einem 1-jährigen Kalkulationszeitraum festgesetzt. Im Anschluss daran werden die Abfallgebühren wieder für 2-jährige Kalkulationszeiträume angesetzt, beginnend mit 2024/2025.**

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 1

**28. Vorberatung Abfallwirtschaftskonzept 2023-2027**

2022/374

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Nach Einarbeitung der Änderungs- Ergänzungswünsche der Kreistagsgremien wird der Entwurf des Abfallwirtschaftskonzeptes 2023-2027 den Trägern öffentlicher Belange (TöB) zur Verfügung gestellt. Die Einwendungen der TöB werden in der nächsten Fachausschusssitzung vorgestellt.**

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 3

**29. Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Abschluss einer kommunalen Zweckvereinbarung für den Standort Schnega**

2022/383

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

- 1.) **Die Verwaltung wird beauftragt, eine kommunale Zweckvereinbarung nach § 5 des NKomZG mit der Gemeinde Schnega zu schließen. Die kommunale Zweckvereinbarung beinhaltet die Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine neu zu errichtenden Kindertagesstätte mit 1 Elementargruppe und 1 Krippengruppe, in welche die DRK Kindertagesstätte Schnega nach Fertigstellung umziehen soll.**
- 2.) **Vorbehaltlich des Bedarfes sowie der Erteilung einer Betriebserlaubnis, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme, gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung, das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**30. Versorgungssicherheit im Stromnetz - mündlicher Vortrag des Energieversorgers**

**Herr Hans-Hermann Zetsche** (Avacon Netz GmbH) berichtet über die Versorgungssicherheit im Stromnetz aus Sicht des Netzbetreibers.

Kenntnis genommen

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherung der Kitabedarfe im Planbereich Hitzacker, sofern möglich, eine kommunale Zweckvereinbarung nach § 5 des NKomZG mit der Stadt Hitzacker bzw. der Samtgemeinde Elbtalau zu schließen. Die kommunale Zweckvereinbarung beinhaltet die Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine neu einzurichtende Kindertagesstätte entsprechend der festgestellten Bedarfe.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Realisierungsmöglichkeiten für einen Neubau in Abstimmung mit der Kämmerei zu erarbeiten, sofern eine kommunale Zweckvereinbarung nicht in Betracht gezogen werden kann. Als letzte Option ist der Bau und Betrieb einer neuen Kindertageseinrichtung in einem europaweiten Vergabeverfahren für den Stadtbereich Hitzacker auszuschreiben.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Die Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH wird mit der Weiterführung des Bundesprogramms Sprache an den Kita-Standorten Amtsfreiheit Lüchow, Brunsilien, Mullewapp Dannenberg und Gartow beauftragt. Der Landkreis beteiligt sich in Kooperation mit dem Landkreis Uelzen an der Fortsetzung des Bundesprogrammes Sprach-Kitas und trägt das Personalkostendefizit in Höhe von rund 20.000 Euro für die zusätzlichen Personalkosten der vier Fachkräfte mit 19,5 Std./Woche nebst der Personalkostenanteile für die Fachberatung für den Zeitraum bis 30.06.2023.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den Samtgemeinden und den Trägern der Kindertagesstätten personelle Notlagen fortlaufend zu ermitteln und unverzüglich die Gewährleistung von Betreuungsansprüchen für die Kinder sicher zu stellen. Für zusätzliche Vertretungs-, Unterstützungs- und Aushilfskräfte werden die finanziellen Mehraufwendungen, die über die Mindestanforderungen nach dem NKiTaG hinausgehen, über die Betriebskostenhaushalte der Kindertageseinrichtungen abgerechnet.**

**Die Entwicklung der Situation in den Kindertagesstätten wird im FD 51 Jugend, Familie, Bildung evaluiert und den politischen Gremien regelmäßig Bericht erstattet.**

**Über die Agentur Wendlandleben wird eine Kampagne zur Anwerbung von Hilfs-, Unterstützungs-, Ausbildungs-, Vertretungs- und Fachkräften initiiert.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Verein Violetta e.V. erhält für das Haushaltsjahr 2023 eine weitere Förderung in Höhe von 35.000,00 Euro als Co.-Finanzierungsanteil für eine vom Land Niedersachsen geförderte Fachberatung, um die Arbeit im Bereich der Jungenarbeit, der Prävention und des Gewaltschutzes für Kinder und Jugendliche fortzuführen. Die Finanzierung ist an die Förderung des Landes Niedersachsen für diesen Bereich in gleicher Höhe gekoppelt.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>35. Vereinbarung Frauenhaus</b>	2022/391
------------------------------------	----------

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Dem Frauenhaus wird ein Zuschuss in Höhe von 73.905 € gewährt unter den Bedingungen, die in der Vereinbarung festgeschrieben werden.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>36. Vereinbarung Fachstelle Sucht- und Suchtprävention</b>	2022/393
---	----------

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Paritätische erhält zu Finanzierung der Suchtberatungsstelle für das Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 147.727 €. Dieser Wert wurde mit Hilfe der Grundlohnsummenveränderungsrate ermittelt (2022/2023 = 3,45 %). Dieser Wert soll in jedem Jahr für die Bemessung des Zuschusses zugrunde gelegt werden, um eine Verlässlichkeit und Planbarkeit sicherzustellen.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>37. Vereinbarung Schuldnerberatung</b>	2022/394
---	----------

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Der Caritasverband für die Landkreise Uelzen / Lüchow-Dannenberg e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 16.000 € für den Bereich der Schuldenprävention.**

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

<b>38. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (einschließlich Anlagen) für das Haushaltsjahr 2023</b>	2022/440
--	----------

**FDL 20 Erlebach** stellt den Haushalt für das Jahr 2023 vor.

**KTA Schwidder** stellt fest, dass für die Digitalisierung an Schulen ca. 350.000 – 400.000 € fehlen, um Medienbildungskonzepte mit entsprechenden digitalen Endgeräten umsetzen zu können. Er regt daher an, 4,4 Millionen €, die dem Landkreis aus dem Nachtragshaushalt des Landes für Kitas und Schulen zur Verfügung gestellt werden, hierfür einzusetzen.

Hinsichtlich der Personalsituation im Bereich Wohngeld appelliert er an die Verwaltung, intensiv den zeitlich begrenzten Einsatz von Pensionären als Unterstützung zu prüfen.

**Landrätin Schulz** antwortet, dass möglicherweise ein Digitalpakt II komme und in diesem Fall die Geräte aus diesen Mitteln angeschafft werden würden. Sie versichert, die digitale Ausstattung der Schulen zu unterstützen und alle Möglichkeiten zu prüfen.

**KTA Herzog** begrüßt, dass in diesen Haushalt 300.000 € für Klimaschutzmaßnahmen eingestellt wurden als Fortschritt, weist aber darauf hin, dass dies nur 2 Promille des Gesamthaushaltes ausmache.

Hinsichtlich des herrschenden Personalmangels, der eine Belastung für Mitarbeiter\*innen sowie Bürger\*innen darstelle, fordert er die Verwaltung auf, bei Wohngeldanträgen zunächst grob auf Plausibilität zu prüfen und eine detaillierte Prüfung erst im Nachgang durchzuführen, um eine zügige Auszahlung der Gelder zu ermöglichen.

**KTA Carmienieke** kritisiert, dass neue Aufgabenzuweisungen seitens Land und Bund finanziell nicht vollständig ausgeglichen werden. Mit steigenden Anforderungen und Personalzuwachs müsse auch die Digitalisierung der Kreisverwaltung weiter vorangetrieben werden. Dem werde mit der Einrichtung der Stabsstelle Digitalisierung Rechnung getragen.

**KTA Wiegreffe** gibt zu Bedenken, dass die starke Personalaufstockung zukünftig erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt haben werde. Er stellt fest, dass vermehrt Anträge zu freiwilligen Ausgaben gestellt werden und mahnt, darauf zu achten, dass die Obergrenze von 1,25 % nicht überschritten wird. Bei Ausgaben müsse außerdem die Zinssteigerung beachtet werden.

**Landrätin Schulz** erklärt, dass es mit der Erstellung des Zukunftsentwicklungskonzepts und der Überarbeitung des Masterplans Klimaschutz, welche eng in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ausschuss erfolgen sollen, weitere Möglichkeiten geben werde, Klimaschutzmaßnahmen einzubringen. Im Bereich Digitalisierung von Verwaltungsleistungen sei ein gemeinsames Portal zusammen mit den Samtgemeinden auf den Weg gebracht worden, allerdings müsse das Land noch notwendige Rahmenbedingungen erfüllen, damit dies weiter vorangetrieben werden könne. Weiterhin teilt Landrätin Schulz mit, dass im Bereich Wohngeld bereits nachgesteuert werde. Zum Thema Härtefallfonds werden weitere Beratungen in den Ausschüssen stattfinden. Gemeinsam mit den Sozialverbänden solle geklärt werden, an welchen Stellen durch wen am besten Unterstützung geleistet werden kann.

**KTA Schwidder** schlägt vor, die fehlenden 400.000 € für Digitalisierung an Schulen mit einem Sperrvermerk in den Haushalt aufzunehmen, für den Fall, dass der Digitalpakt II nicht so schnell kommt wie erwartet.

**FDL 20 Erlebach** teilt mit, dass für diese Woche die Zuwendungsbescheide des Landes angekündigt worden seien. Für Kitas soll die Zuwendung 250.000 €, für Schulen 550.000 € betragen. Es sei dem Landkreis freigestellt, diese Mittel im Jahresabschluss 2022 zu verarbeiten oder für das Jahr 2023 abzugrenzen. Sie schlägt daher vor, die Mittel durch Rechnungsabgrenzung vollständig in das Jahr 2023 zu übernehmen und an gesonderter Stelle über die Verwendung der Mittel zu entscheiden.

**Vorsitzender KTA Kaufmann** lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**In der von der Verwaltung vorgelegten Form werden beschlossen bzw. festgesetzt:**

1. **die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023**
2. **der Verzicht auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2023 und die beiden Folgejahre**
3. **die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026**
4. **das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026**

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit schließt **Vorsitzender KTA Kaufmann** die Sitzung um 20:12 Uhr. Die Tagesordnungspunkte, die nicht behandelt werden konnten, werden in einer Sondersitzung des Kreistages im Januar 2023 behandelt.

### **39. Brücke Neu Darchau**

**39.1. Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 22.06.2021: 2022/343  
Stellungnahme des Kreistags zum Bau einer Brücke bei Neu Darchau nach  
der BürgerInnenbefragung in Neu Darchau am 18.4.21**

zurückgestellt

**39.2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Lüchow-Dannenberg 2022/387  
vom 14.10.2022 - Vorbehalt zur Kündigung des Brückenvertrages Darchau /  
Neu Darchau**

zurückgestellt

<b>39.3. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 21.11.2022: Elbbrücke</b>	2022/449
--	----------

zurückgestellt

<b>40. Neuabgrenzung des Landschaftsschutzgebietes „Elbhöhen-Drawehn“ im Bereich des Ortsteiles Sammatz</b>	2022/326
---	----------

zurückgestellt

<b>41. Besetzung von Gremien</b>
----------------------------------

<b>41.1. Nachbesetzung der Fachausschüsse, Beiräte und sonstigen Gremien durch Mandatsverzicht von KTA Guido Walter</b>	2022/462
---	----------

zurückgestellt

<b>41.2. Nachbesetzung der Fachausschüsse, Beiräte und sonstigen Gremien durch Mandatsverzicht von KTA Miriam Staudte</b>	2022/463
---	----------

zurückgestellt

<b>41.3. Trägerversammlung Jobcenter Lüchow-Dannenberg</b>	2022/455
--	----------

zurückgestellt

<b>41.4. Nachbesetzung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss Bauen, regionale Entwicklung und Wirtschaft</b>	2022/456
--	----------

zurückgestellt

<b>41.5. Berufung von Mitgliedern und Stellvertretern des Kreiselternrates sowie Kreisschülerrates in den Kreisschulausschuss</b>	2022/454
---	----------

zurückgestellt

<b>42. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen</b>
--

<b>42.1. Haushaltswirtschaftlicher Bericht Stand 30.09.2022</b>	2022/416
---	----------

zurückgestellt

<b>42.2. Anfrage der SOLI-Kreistagsfraktion Lüchow-Dannenberg vom 23.11.2022 - Was bewirkt die Konkurrenz von 365 €- und 49 €-Ticket?</b>	2022/451
---	----------

zurückgestellt

<b>42.3. Sachstand Biomassehof</b>	2022/368
------------------------------------	----------

zurückgestellt

<b>42.4. Tarifverhandlungen LSE</b>	2022/459
-------------------------------------	----------

zurückgestellt

**42.5. Anfrage des KTA Schwidder vom 13.11.2022 - Digitalisierung in Schulen** 2022/439

zurückgestellt

**42.6. Anfrage des KTA Schwidder vom 04.12.2022 - Benachrichtigung der Schulen über Kürzungen bei digitalen Tafeln** 2022/466

gez. Kaufmann

gez. D. Schulz

gez. V. Marks

---

Vorsitzender

---

Landrätin

---

Protokollführung